Der Ortsvorsteher informiert

Kurzbericht aus der Ortsbeiratssitzung

Am Mittwoch, den 05.07.2023 tagte der Ortsbeirat (OBR) Holzfeld. Bei der **Einwohnerfragestunde (TOP1)** wurde abermals von einem Bürger angefragt, wann mit einem Wegweiser für die Traumschleife auf dem Wilpertskopf zu rechnen sei. Viele Wanderer verirren sich regelmäßig und landen in privaten Gärten. Nach der **Anerkennung der Niederschrift (TOP2)** wurde der **Sachstand zum Jugendraum (TOP3)** vorgestellt. Die Dorfjugend wird gebeten ihre Ansätze für die restlichen ehrenamtlichen Arbeiten und die Ausstattung mitzuteilen. Außerdem soll rasch eine Nutzungsvereinbarung mit der Jugend getroffen werden, damit die bisher angewandten Regeln auch langfristig bestand haben. Bei der **Bushaltestelle (TOP4)** bedarf es erneut etwas Geduld. Am 14.07.2023 sollen bei einer Ortsbegehung mit dem Landesbetrieb Mobilität die letzten offen Fragen geklärt werden. Anschließend hoffen alle Beteiligten auf einen zügigen Start des Vorhabens. Für eine **Informationsveranstaltung zu rechtlichen Fragen auf dem Wilpertskopf (TOP5)** müssen aktuell noch wenige Fragen abgestimmt werden. Bezüglich der Abstimmung zur Instandhaltung des Sportplatzes **(Check-Up Sportplatz) (TOP6)** wurden noch keine Termine genannt. Der OBR legt weiter Wert darauf, dass eine Abstimmung zwischen Verein, Verwaltung, Bauhof und OBR stattfindet, damit das gesamte Areal auch langfristig erhalten wird und die ehrenamtlichen Arbeiten koordiniert und abstimmt sind. Bei **TOP7 Haushalt** beschloss der OBR dem Sportverein eine Förderung für die Anschaffung der LED-Lampen am Sportplatz zukommen zu lassen. Diese wurden vom Verein finanziert. Weiter wurde beschlossen dem Förderverein der Feuerwehr einen Zuschuss für die Kappensitzung zu geben. Anschließend wurden die Haushaltsansätze für 2024 mit folgender Priorität gemeldet: 1. Bushaltestelle, 2. Schadensbehebung Vorplatz Gemeindehaus / Spielplatz, 3. Parkflächen Friedhofsbesucher, 4. Vorarbeiten für eine öffentliche Toilette, 5. Mittel für Jugendraum, 6. Mittel zur Einrichtung des Dorf- und Verwaltungsarchivs, 7. Geländer für die Treppe zum Ehrenmal, 8. Straßensanierungen (=übergreifendes Thema). Als **Termin für den Seniorennachmittag (TOP8)** wurde der 08.10. oder der 15.10. vorgeschlagen. Eine genaue Terminbestimmung findet statt, wenn das Rahmenprogramm festgelegt wird. Unter **Anfragen (TOP9)** fragten die OBR-Mitglieder die Stadtverwaltung an, ob a) die Schäden im Zuge der Straßensanierung bekannt seien, b) ob es möglich sei einen abschließbaren Wasserhahn am Gemeindehaus einzurichten, c) die Glascontainer in Eigenleistung neu angeordnet werden können, d) bekannt sei, dass zwei Wagen im Ort erheblich viel Öl verlieren, e) die Federspielgeräte großflächiger freigeschnitten werden können und f) der Baum, der in die Oberleitung des Gemeindehauses wächst zurückgeschnitten werden kann. Nach der **Mitteilung der Verwaltung (TOP10)** bat der OBR um Unterstützung für den Zukunftscheck Dorf. Weiter nahm man zur Kenntnis, dass die e-Ladesäule auf dem ehemaligen Glascontainerplatz bald eingerichtet werden soll.

Johannes Link
Ortsvorsteher

Vertretung des Ortsvorstehers (17.07. bis 30.07.)
In der Zeit vom 17.07.2023 bis zum 23.07.2023 übernimmt Günter Müller die Vertretung des Ortsvorstehers von Holzfeld. Anschließend – vom 24.07.2023 bis zum 30.07.2023 – übernimmt Dr. Hartmut Höh die Vertretung.

Vandalismus und Schäden an öffentlichen Objekten
In der vergangen Woche zeigte ein Graffitikünstler seine kreativen Fähigkeiten. Leider nutzte er als Leinwand öffentliche Einrichtungen und Gegenstände. Gerade der Spielplatz wurde mit einigen „Tags“ beschmiert. Auch das Gemeindehaus, das Wartehaus am Bushaltepunkt und Verkehrszeichen wurden Opfer des Vandalismus. Die Kosten für die Beseitigung muss der Steuerzahler tragen. Da auch Lampen und Verkehrsspiegel müssen die Schmierereien ggf. mit einem Hubwagen beseitigt werden. Es liegt daher im Interesser aller Bürger, dass der Versucher ausfindig gemacht wird und er die Kosten in Rechnung gestellt bekommt. Sollte jemand Hinweise zu dem Graffitikünstler geben können, behalten sich die OBR-Mitglieder vor (sofern es haushaltsrechtlich möglich ist), eine Belohnung auszuzahlen – es sei denn die Schmierereien werden noch in den kommenden Tagen vom Verursacher selbst beseitigt und die Gegenstände gesäubert.

Auswahl

Viele Grüße
Johannes Link
Ortsvorsteher